

# Die Gerontopsychiatrische Beratung informiert . . .

## Checkliste: Was ist zu tun nach der Diagnose „Demenz“?

### Beratung in Anspruch nehmen

✓	Was ist zu tun?	Wer ist Ansprechpartner?
	Beratungstermin vereinbaren	Gerontopsychiatrische Beratung

### Rechtliche Fragen regeln

✓	Was ist zu tun?	Wer ist Ansprechpartner?
	Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung	Gerontopsychiatrische Beratung, Betreuungsvereine
	Rechtliche Betreuung	Betreuungsgericht, Betreuungsvereine
	Patientenverfügung	Hausarzt, Hospizverein
	Testament	Eigenhändig, Notar
	Autofahren	Hausarzt, Facharzt
	Überprüfung der Fahreignung	Fahrschule, Automobilclub, TÜV: Führerscheinstelle
	Haftpflichtversicherung überprüfen / abschließen Unfallversicherung überprüfen / kündigen	Versicherungsunternehmen, Verbraucherzentrale

### Behandlungsmöglichkeiten mit der Ärztin / dem Arzt besprechen

✓	Was ist zu tun?	Wer ist Ansprechpartner?
	Medikamente	Antidementiva, ggf. Antidepressiva, Angstlösende Medikamente
	Nicht-medikamentöse Therapien	Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie, evtl. Hirnleistungstraining
	Sonstige Erkrankungen	Medikamentenplan überprüfen, regelmäßige Gesundheitskontrolle
	Zähne	Regelmäßige Kontrollen
	Gehör/Augen	Überprüfen, ggf. Hörgerät, Brille

### Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten nutzen

✓	Was ist zu tun?	Wer ist Ansprechpartner?
	Leistungen der Pflegeversicherung (Pflegegrad beantragen)	Pflegekasse
	„Hilfe zur Pflege“	Sozialamt Stadt Münster
	Hilfsmittel wie Pflegebett, Rollator, Badewannenlifter, Inkontinenzmaterialien beantragen	Pflegekasse ohne bzw. Krankenkasse mit ärztlicher Verordnung
	Wohnungsanpassung, bzw. behindertengerechter Umbau	Pflegekasse Wohnberatung Stadt Münster
	Schwerbehindertenausweis (Feststellung des Grads der Behinderung)	Stadtverwaltung Stadt Münster
	Befreiung von der Zuzahlung für Medikamente usw.	Krankenkasse

bitte wenden 

### Unterstützungs- und Entlastungsangebote in Anspruch nehmen

✓	Welche Angebote gibt es?	Wer ist Ansprechpartner?
	Gesprächskreis oder Selbsthilfegruppe für Angehörige	Gerontopsychiatrische Beratung, Verein Lichtblick, Infobüro Pflege
	Informationsveranstaltungen und Schulungen „Demenz“ für Angehörige	Gerontopsychiatrische Beratung Stadt Münster: Infobüro Pflege Weitergehende Information des Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter: <a href="http://www.bmas.de">www.bmas.de</a> (zu Arbeitsrecht, Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, u.a.)
	Kurzzeitige oder längerfristige Reduzierung der Arbeitszeit für Pflege	
	Stundenweise häusliche Betreuung durch (ehrenamtliche) Helferinnen und Helfer	
	Betreuungsgruppen	
	Häusliche Pflege	
	Tagespflege	
	Verhinderungspflege	
	Kurzzeitpflege	www.heimfinder.nrw.de
	Stationäre Pflege	
	Betreute Urlaubsangebote	Urlaub und Pflege e.V. Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Deutsche Alzheimer Gesellschaft

### Als Angehörige/r für die eigene Gesundheit sorgen

✓	Was kann ich tun?	Wer ist Ansprechpartner?
	Regelmäßige Gesundheitschecks machen lassen	Hausärztin / Hausarzt
	Bewegungsangebote / -therapien wahrnehmen	Clemens-Wallrath-Haus, Sportvereine, Physiotherapeutische Praxen
	Entspannungsmethoden erlernen	Volkshochschule, Krankenkassen, Sportvereine, Online-Angebote
	Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen für pflegende Angehörige beantragen	Krankenkasse, Rentenversicherungsträger, Caritas Kurberatung Münster

In Anlehnung an: „Checkliste nach der Diagnose“, Deutsche Alzheimergesellschaft e.V. / Selbsthilfe Demenz